

Szenario 1.

Thema: **Ich und du**

Inhalt:

- Wortschatz
- Dialoge: ich bin..., du bist...
- Kärtchenspiel mit Namen
- Spiel mit Wuffi
- Lied: Ich, ich, ich (Hans-Hase Materialienpaket)

Ziele:

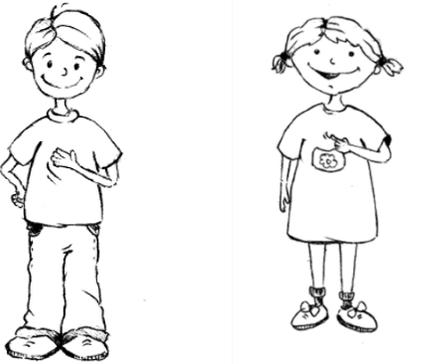
- Wörter und Strukturen zum Thema „sich vorstellen“ kennenlernen
- Wörter hören, verstehen, nachsprechen
- Dialoge hören, verstehen, nachsprechen und in Rollen durchführen
- authentische Dialoge spielerisch durchführen
- eigenen Lernerfolg evaluieren.

Materialien:

- Arbeitsblatt 1: „Ich und du“
- Zeichnungen und Wortschatz, Dialoge zum Thema, Kreisgespräch
- Spiel: Wie heißt du? Liste der Redemittel
- Lehrerhandreichungen
- Kopienvorlage: Kärtchen
- Lehrerhandreichungen
- Liste der Redemittel
- Evaluationsbogen.

Zeitungsfang: 1 UE / 45 Minuten

Arbeitsblatt 1. Hört und spricht nach:¹

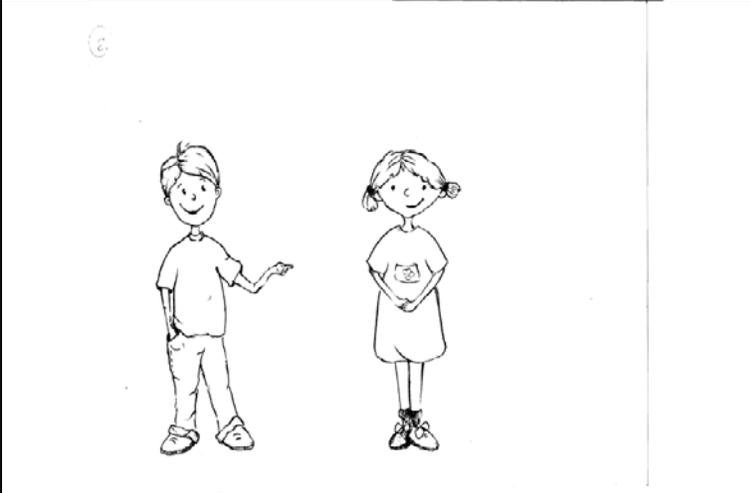
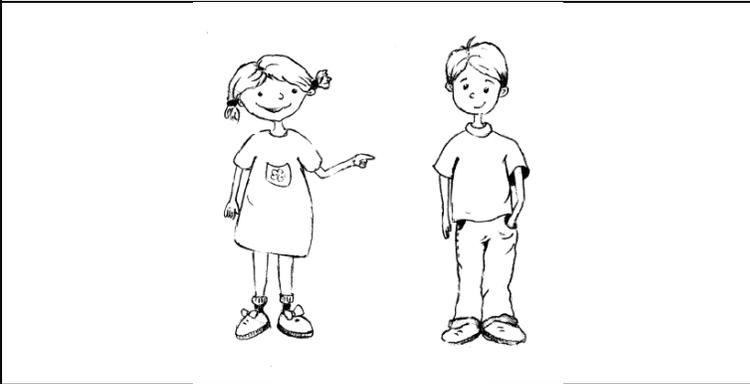
	<p>Hallo!</p>
	<p>Ich</p>

¹ Alle sitzen im Kreis. Die Lehrerin zeigt der Reihe nach die Fotos 1-5, liest die Wörter vor und lässt die Schüler zuerst sie nachsprechen. Dann begleitet sie jedes Wort durch Gestik und Mimik, sodass jedes Wort mit Gestik verbunden ist. Dabei ist es wichtig, dass alle mit Gesten aktiv mitmachen, und dass die Schüler sich mit dem Wort auch die passende Geste einprägen.

Mögliche Gesten:

- **Hallo!**-hebt die Hand hoch
- **Ich**-zeigt mit dem Finger auf sich
- **Du**-zeigt mit dem Finger auf einen Schüler
- **Tschüs!**- winkt mit der Hand

Alle stehen im Kreis und wiederholen 2 oder 3 Mal alle Wörter mit Begleitung von angegebenen Gesten. Zum Schluss zeigt die Lehrerin eine Geste (von den bereits eingeübten Wörtern und Gesten), aber sagt dabei kein Wort und die Schüler nennen das zu der Geste passende Wort. Dann zeigt ein anderer Schüler eine Geste und die anderen nennen das dazu passende Wort usw.

	<p>Du</p>
	<p>Ich</p>
	<p>Du</p>
	<p>Tschüs!</p>

Arbeitsblatt 2. Hört zu und sprecht zu zweit nach².

	<p>Ich bin ich.</p>
	<p>Du bist du.</p>
	<p>Ich bin ich.</p>
	<p>Du bist du.</p>

² Die Lehrerin liest die Sätze vor und lässt die Schüler nachsprechen mit unterschiedlicher Intonation, z.B. flüsternd, schreiend etc.

Arbeitsblatt 3. Kärtchenspiel: "ich und du".³

Kopiervorlage zu AB 3.

ich	ich	Ich	ich	ich
du	du	du	du	du
ich	ich	ich	ich	ich
du	du	du	du	du
ich	ich	ich	ich	ich
du	du	du	du	du

³ Alle sitzen im Kreis. In der Mitte steht eine Kiste, in der Kärtchen in zwei Farben liegen. (z.B. gelbe Farbe für ich und grüne Farbe für du eventuell runde und eckige Karten). Jeder Schüler zieht eine Karte, hat er die gelbe Karte, sagt er : „Ich bin ich“, hat er die grüne Karte, so sagt er : „du bist du“. Das alles wird mit Gestik untestützt.

Arbeitsblatt 4. Hört zu und spricht nach!⁴



⁴ Die Schüler sitzen an den Tischen. Sie sollen die Augen zumachen und den Kopf auf den Tisch legen „alle gehen schlafen“ (Die Aktivität dient zur besseren Konzentration auf den Hörtext). Die Lehrerin spielt den Dialog ab und die Schüler hören mit den geschlossenen Augen zu.

Die Lehrerin verteilt die Kärtchen mit Wörtern/Aussagen aus dem Hörtext:

- Hallo!
- Ich bin Luka.
- Wer bist du?
- Ich bin Mariam
- Tschüs!

Sie liest zuerst die verteilten Wörter und Aussagen vor und lässt die Schüler sie wiederholen.

Dann hören die Schüler den Dialog noch einmal und wenn ihr Wort/ihre Aussage im Hörtext vorkommt, heben sie die Wortkarte hoch.

- Ich, ich, ich.
- Du,du,du.
- Ich bin Mariam.
- Und wer bist du?



Ich bin Luka.



Arbeitsblatt 5. **a) Spiel „ich, ich, ich“.**

b) Spiel mit Wuffi ⁵

⁵) Spiel: „ich, ich, ich“. Die Schüler sitzen im Kreis. Die Lehrerin liest den Reim zwischen Luka und Mariam mit Begleitung der bereits eingeführten Gestik vor.

b) Spiel mit Wuffi

Die Schüler bleiben im Kreis. Die Lehrerin hat einen Ball in der Hand und sagt durch Körpersprache begleitet:

- „ich, ich, ich
- Du, du, du
- Ich bin(sagt eigenen Namen)
- Wer bist du?“

und wirft einem Spieler den Ball zu. Das Kind, das den Ball bekommt, soll seinen Namen nennen. Dann ist er dran und soll den Reim sagen und den Ball dem anderen Schüler zuwerfen usw. bis alle dran sind.

(Reim aus: *Hans-Hase Materialpaket*)

Arbeitsblatt 6. Evaluationsbogen.

<p>მე ვისწავლე ამ გაკვეთილზე შემდეგი სიტყვები და გამოთქმები:</p>				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hallo! ▪ Tschüs! ▪ ich ▪ du ▪ Ich bin ▪ Du bist ▪ Wer bist du? 				
<p>მე ამ გაკვეთილზე ვისწავლე ასევე:</p>				
<ul style="list-style-type: none"> ○ როგორ გავეცნო ვინმეს ○ როგორ დავსვა შეკითხვა, ვინ ხარ შენ ○ როგორ მოგესალმო? ○ როგორ დაგემშვიდობო. 				

Szenario 2.

Thema: **Ich heiße, du heißt**

Inhalt:

- Aktivität: Kugellager
- Dialog: Wie heißt du?
- Zuordnungsaufgabe: Text-Bild
- Lebende Sätze: Satzstrukturen üben
- Rollenspiel
- Spiel: Lustige Namen

Ziele:

- den gelernten Wortschatz und die gelernten Strukturen wiederholen/festigen
- neuen Wortschatz erschliessen: wie heißt du?
- neuen Wortschatz semantisieren
- Satzstrukturen üben
- Wörter hören, verstehen, nachsprechen
- Dialoge hören, verstehen, nachsprechen und in Rollen durchführen
- authentische Dialoge spielerisch durchführen
- ein Lied hören und einzelne Wörter und Strukturen im Lied identifizieren
- ein Lied mitsingen/singen
- eigenen Lernerfolg evaluieren
- das gelernte Material anwenden.

Materialien:

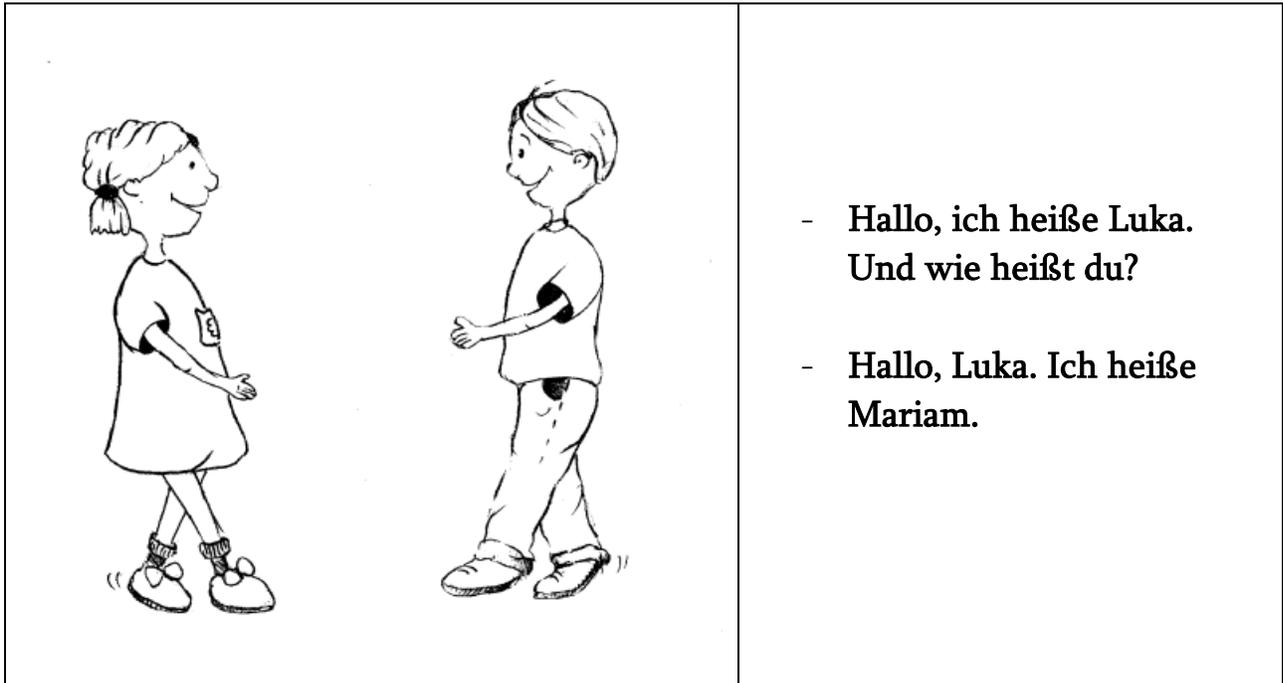
- Arbeitsblatt 2
- Zeichnungen und Wortschatz, Dialoge zum Thema
- Lehrerhandreichungen
- Liste der Redemittel
- Evaluationsbogen.

Zeitungsfang: 1 UE / 45 Minuten

Arbeitsblatt 1.Spiel: Kugellager⁶

- Hallo!
- Ich bin.... und wer bist du?
- Ich bin
- Tschüs!

Arbeitsblatt 2. Hört zu und spricht zu zweit nach.⁷

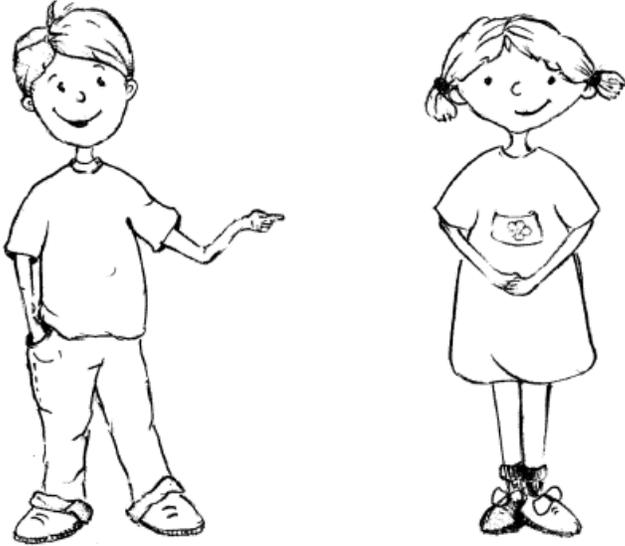


⁶ Die Schüler bilden einen Innenkreis und einen Außenkreis. Sie stehen sich dabei paarweise gegenüber und sind einander zugewandt. Sie stellen sich gegenseitig vor (Hallo! Ich bin... Wer bist du?). Beim Signal bleibt der Innenkreis stehen. Der Außenkreis geht um eine Position im Uhrzeigersinn weiter. Die Schüler haben nun einen neuen Gesprächspartner und stellen sich gegenseitig vor.

- *Hallo!*
- *Ich bin.... und wer bist du?*
- *Ich bin*
- *Tschüs!*

⁷ Die Lehrerin lässt die Schüler das Gespräch hören (evt. mit geschlossenen Augen). Beim zweiten Hören lässt sie die Schüler den Dialog nachsprechen.

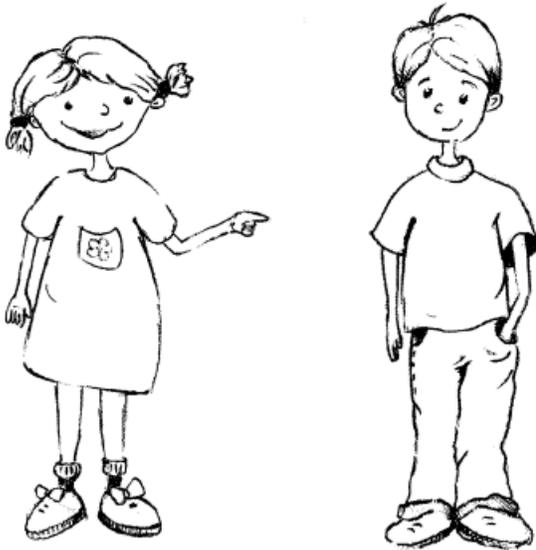
Arbeitsblatt 3. Ordnet in Partnern die Bildkarten den Satzkarten zu und präsentiert die Ergebnisse im Forum.

 <p>1</p>	<p>a) Wie heißt du?</p>
 <p>2</p>	<p>b) Ich heiße Mariam.</p>



3

c) Wie heißt du?



4

d) Ich heiße Luka.

a)	
b)	
c)	
d)	

Arbeitsblatt 4. Lebende Sätze.⁸

Kopiervorlage zu *Lebenden Sätzen*.

Variante 1:

Wie	heißt
Du	?
Ich	heiße
Luka	.

Variante 2:

Wie	heißt
Du	?
Ich	heiße
Mariam	.

⁸ Jede Gruppe bekommt die Wortkarten für Lebende Sätze. Jede Gruppe bekommt 2 Sätze: einen Fragesatz und einen Aussagesatz und sie rekonstruieren aus den Wortkarten einen Frage- und einen Aussagesatz. Anschließend kommen sie mit den Wortkarten nach vorne und stellen sich in die richtige Reihenfolge auf und so machen sie die Sätze lebendig.

Arbeitsblatt 5. Rollenspiel Dialoge.⁹

Arbeitsblatt 6. Spiel: „Wie heißt du?“¹⁰

Arbeitsblatt 7. Evaluationsbogen.

<p>მე ვისწავლე ამ გაკვეთილზე შემდეგი სიტყვები და გამოთქმები:</p>				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja ▪ nein ▪ wer ▪ wie ▪ Wie heißt du? 				
<p>მე ამ გაკვეთილზე ვისწავლე ასევე:</p>				
<ul style="list-style-type: none"> ○ როგორ მოვუსმინო დიალოგს? ○ როგორ ვუპასუხო შეკითხვებს? ○ როგორ ვთქვა, რა მქვია მე. ○ როგორ შეგეკითხო, რა გქვია შენ. ○ როგორ გავიგო ახალი სიტყვების მნიშვნელობა სურათების დახმარებით. 				

⁹ Die Schüler bekommen Bildkarten und machen Dialoge zwischen Luka und Mariam. 2 -3 Paare kommen nach vorne und präsentieren ihre Dialoge.

¹⁰ Die Lehrerin verteilt kleine Kärtchen an alle Schüler und bittet sie lustige Namen auszudenken und auf Kärtchen zu schreiben.

Dann gehen die Schüler im Klassenzimmer herum . Beim Händeklatschen bleiben zwei Schüler zusammen und fragen sich nach dem Namen, indem sie „wie heißt du? Ich heiße....“ benutzen. Danach tauschen sie ihre Karten und finden einen neuen Partner und fragen nach dem Namen usw.

Szenario 3.

Thema: Nach Befinden fragen, begrüßen, sich verabschieden

Inhalt:

- Wortschatz zum Thema
- Spiel zur Wiederholung und Festigung
- Dialog: nach Befinden fragen
- Redemittelkasten
- Guten-Tag-Lied
- Vier-Ecken-Gespräch

Ziele:

- Wörter und Strukturen zum Thema „nach Befinden fragen“, „begrüßen und sich verabschieden“ kennenlernen;
- Wörter hören, verstehen, nachsprechen;
- Hörstrategien trüneren;
- Dialoge und Lied hören, verstehen, nachsprechen/mitsingen;
- eigenen Lernerfolg evaluieren.

Materialien:

Zum Herunterladen:

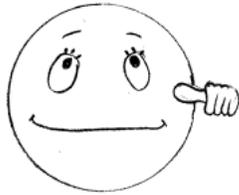
- Zeichnungen und Wortschatz,
- Dialoge zum Thema,
- Liste der Redemittel;
- Lehrerhandreichungen
- Evaluationsbogen.
- Lied: „Guten Tag, guten Tag..“./<http://www.youtube.com/watch?v=hTYGKcvEPOw>

Zeitumfang: 1 UE / 45 Minuten

Arbeitsblatt 1. Spiel: „Namen raten“¹¹

Arbeitsblatt 2. Hört die Dialoge und spricht sie nach.

	<p>D 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hallo, Mariam! Wie geht's? - Danke, gut. <p>D 2.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guten Tag, Luka. Wie geht's. - Nicht so gut.
---	--

			
<p>Prima</p>	<p>Gut</p>	<p>So lala</p>	<p>Nicht so gut</p>

¹¹ Der Lehrer sammelt alle Blätter (aus dem Spiel 1) ein. Er heftet allen Schülern ein Blatt auf den Rücken, auf dem der Name eines anderen Schülers geschrieben ist, d.h. der Schüler sieht nicht, wie er heißt. Jeder Schüler bekommt noch ein kleines leeres grünes Kärtchen. Die Schüler sprechen zu zweit miteinander. Sie kennen den eigenen Namen nicht, aber sie können den Namen des Partners auf seinem Rücken lesen. So fragen sich einander nach ihrem Namen (z. B. *Wie heißt du? Ich heiße... – Ja, Nein.*) Jeder von ihnen hat drei Versuche den eigenen Namen zu erraten. Wer das schafft, bekommt vom Partner das grüne Kärtchen. Am Ende zeigen alle im Plenum, wieviel Kärtchen sie gesammelt haben. Auch in dieser Aufgabe kann der Dialog mit drei verschiedenen Partnern wiederholt werden.

Arbeitsblatt 3. Hört zu und spricht nach.¹²

- Hallo, wie geht's.
- Prima/Gut/Nicht so gut/So lala.

			
Prima	Gut	So lala	Nicht so gut

Arbeitsblatt 4. Klassenspaziergang mit Musik.¹³

¹² Die Lehrerin liest die Dialoge vor und lässt die Schüler ihn nachsprechen.

Schritt 3: den Reim „nach Befinden fragen“ einüben.

Der Reim:

- Hallo, wie geht's?
- Prima,
- gut,
- solala,
- nicht so gut.

Hier ist zu jedem Wort eine Geste einzuführen. Es ist sehr wichtig, dass jedes Wort mit einer Geste visualisiert wird.

- *Hallo!* - Die Hand hochheben
- *Wie geht's?* – Die Handfläche hin und her bewegen
- *Prima* – beide Daumen hochheben
- *Gut*- ein Daumen hochheben
- *So lala*- den Daumen horizontal strecken
- *Nicht so gut*- den Daumen nach unten strecken.

Alle stehen im Kreis. Die Lehrerin sagt den Reim und visualisiert jedes Wort mit der entsprechenden Geste. Die Schüler sprechen den Reim nach und machen die Gesten nach. Es wird dreimal wiederholt.

Dann lässt die Lehrerin im Reim jede zweite Zeile aus, zeigt die passende Geste und die Schüler nennen das zu der Geste entsprechende Wort. Bei der nächsten Runde kann die Lehrerin alle Wörter zum Befinden auslassen, nur die Gesten zeigen und die Schüler die entsprechenden Wörter nennen lassen.

¹³ Der Lehrer spielt Musik vor. Die Schüler spazieren im Raum. Der Lehrer stoppt die Musik, die Schüler bleiben stehen, finden einen Gesprächspartner und führen einen Dialog durch: dabei zeigt ein Schüler dem anderen eine Geste des Befindens (z.B. *super gut* etc.). Die Schüler fragen einander nach Befinden und antworten entsprechend dieser Geste. Danach spielt die Musik weiter. Die Schüler spazieren weiter herum, suchen einen neuen Partner und wiederholen das Gespräch diesmal mit einer anderen Geste durch.

Arbeitsblatt 5. Guten-Tag-Lied¹⁴

- Guten Tag, guten Tag,
- Hallo, wie geht `s?
- Guten Tag, guten Tag,
- Hallo, wie geht `s?
- Danke, prima, gut,
- Danke, prima, gut,
- Danke, prima, gut,
- Tschüs, auf Wiedersehen!

a) *Hört das Lied. Was versteht ihr? Sammelt im Plenum¹⁵.*

b) *Hört das Lied noch einmal. Singt mit¹⁶.*

c) *Singt das Lied im Chor¹⁷.*

Arbeitsblatt 6. Spiel: Vier-Ecken-Gespräch.¹⁸

¹⁴ Der Lehrer spielt das Lied (<http://www.youtube.com/watch?v=hTYGKcvEPOw>) vor, die Schüler sitzen mit geschlossenen Augen und hören konzentriert zu. Sie versuchen die für sie bekannten Wörter zu identifizieren. Das Lied wird zwei-dreimal (je nach Bedarf) vorgespielt. Anschliessend werden die Ergebnisse im Plenum verglichen.

¹⁵ Die Klasse wird in 8 Gruppen geteilt. Jede Gruppe bekommt je eine Zeile nach der Reihe (z.B. Gruppe 1 bekommt die Zeile 1 usw). Die Zeilen sind auf einem grossen Papier geschrieben. Beim Lied-Hören heben die Gruppen die entsprechenden Zettel.

¹⁶ Die Schüler hören das Lied noch einmal und singen es mit

¹⁷ A) alle singen das Lied im Chor. B) Man kann die Klasse in Gruppen teilen, die erste Gruppe singt die ersten zwei Zeilen, die zweite die nächsten zwei usw, am Ende singen sie alle noch einmal alles von vorne ganz durch.

¹⁸ Im Klassenzimmer werden 3 Themenecken gebildet, d.h. in jeder Ecke wird ein Gespräch zu dem vorgegebenen Thema geführt.

Ecke 1: sich begrüßen, sich verabschieden

Ecke 2: Nach dem Namen fragen und antworten

Ecke 3: Nach Befinden fragen

Die Klasse wird in drei Gruppen geteilt. Jede Gruppe geht im Uhrzeigersinn zu jeder Ecke und führt dem Thema entsprechend kleine Gespräche. Beim Händeklatschen wechseln die Gruppen zu anderer Ecke.

Arbeitsblatt 7. Evaluationsbogen.

<p>მე ვისწავლე ამ გაკვეთილზე შემდეგი სიტყვები და გამოთქმები:</p>				
<ul style="list-style-type: none"> - Herr Meier! - Frau Müller! - Guten Tag! - Auf Wiedersehen! - Tschüs! - Wie geht`s? - Danke, gut. - Prima! - die Kuh - der Esel 				
<p>მე ამ გაკვეთილზე ვისწავლე ასევე:</p>				
<ul style="list-style-type: none"> o როგორ ვიმუშავო მეგობრებთან ერთად; o როგორ ვკითხო მეგობარს, როგორ არის; o როგორ ვიმღერო მეგობრებთან ერთად; o როგორ დავემშვიდობო მეგობრებს; o როგორ დავემშვიდობო მასწავლებელს. 				